

Aus der Schweiz
 (Kanton Bern)
 Textfassung: Herbert Langhans

Es ist ein Mensch auf Erden

1. Es ist ein Mensch auf Er - den, Si - me - li - berg!
 1. 'sisch ä - be - ne Mönach uf Är - de, Si - me - li - bär!

Und's Vre - ne - li von dem Gug - gis - berg, und
 Und's Vre - ne - li ab am Gug - gis - bär, und's

drü - ben Hans Jog - ge - li hin - ter dem Berg. Es
 Si - mes Hans Jog - ge - li ä - nat am Bär, 'sisch

ist ein Mensch auf Er - den, bei - dem du möcht'ich sein.
 ä - be - ne Mönach uf Är - de, daß i möcht bin - ihm si.

2. Und er kann mein nicht werden, Simeliberg!
 Und's Vreneli von dem Guggisberg,
 und drüben Hans Joggeli hinter dem Berg.
 Und kann er mein nicht werden, vor
 Kummer sterb ich dann.

2. Und mah-er mir nid würde, vor Chummer
 stirben i.

3. Dort unten in der Tiefe, Simeliberg!
 Und's Vreneli von dem Guggisberg,
 und drüben Hans Joggeli hinter dem Berg.
 Dort unten in der Tiefe,
 da geht ein Mühlrad.

3. Dört unde i der Tiefi,
 da steit es Mühlrad.

4. Das mahlet nichts als Liebe, Simeliberg!
 Und's Vreneli von dem Guggisberg,
 und drüben Hans Joggeli hinter dem Berg.
 Das mahlet nichts als Liebe,
 die Nacht und auch den Tag.

4. Das mahlet nit als Liebi,
 die Nacht und au den Tag.

S' ich ä bene kändsch B-Stimme

(627

3/2 Vor + zw

alternativ

) Lied

alternativ!

Aus dem Kanton Bern

1. S'isch ä - be - n - e Mönch uf Är - de,
 1. Es ist ein Mensch auf Er - den,
 Si - me - li - bärg! Und s Vre - ne - li ab em
 Si . me li - berg! Und s Vre - ne - li von dem
 Gug - gis - bärg, und s Si - mes Hans Jog - ge - li
 Gug - gis - berg, und drü - ben Hans Jog - ge - li
 ä - net em Bärg, 's isch ä - be - n - e Mönch uf
 hin - ter dem Berg. Es ist ein Mensch auf
 Är - de, daß i möcht bi - n - ihm si.
 Er - den, bei dem da möcht ich sein.

2. Und kann er mein nicht werden, vor Kummer sterb ich dann.
3. Dort unten in der Tiefe, da geht ein Mühlenrad.
4. Das mahlet nichts als Liebe, die Nacht und auch den Tag

2. Und mah-n-er mir nid wärde, vor Chummer stirben i.
3. Dört unde i der Tiefi, da steit es Müli-rad.
4. Das mahled nüt als Liebi, die Nacht und auch den Tag.

Textfassung: Herbert Langhans